

Auf einen Kaffee...

Projektentwicklung, Kuratierung: Kurt Hofmann; mobil: 0650-56 27 980

Geleittext

Auf einen Kaffee...

Sechs Lesungen als Erkundungsreise in Richtung Wien – eine Kaffeehausverschwörung

Das Kaffeehaus als Bastion gegen das Kleingeistige. An sechs Abenden, im Rahmen von „Festival der Bezirke – Wir sind Wien“, eine Spurensuche nach des Pudels Kern: Wie definieren wir die Stadt, was könnte unter „wienerisch“ abseits der gängigen Klischees verstanden werden?

Sechs Lesungen, 20-30 Minuten lang – feuilletonistisch, essayistisch, polemisch, schmähführend – dabei erstrebend, ein (mögliches) urbanes Lebensgefühl im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts zu benennen. Kaffeehauskultur. Kaffeehaus, Kultur: Eine Erkundungsreise mit unbekanntem Ziel als Einladung zum Gedankenaustausch.

„Ein Original ist heute, wer zuerst gestohlen hat“ schreibt Karl Kraus schon 1912 in „Die Fackel“. Den Zustand gilt es zu ändern. Absicht dieser Reihe ist es, QuerdenkerInnen die Gelegenheit zu geben, (produktive) Verwirrung zu stiften, durch derlei Irritationsmomente das derzeit so propagierte „Alternativlose“ zu konterkarieren. Durch's Reden kommen d'Leut zusammen: Gedankenanstöße als Querpasses zu den RezipientInnen und MitdiskutantInnen an den Kaffeehaustischen. Das Kaffeehaus als Mittelpunkt der Welt...

Konzeptionelle Strukturen

Das Kaffeehaus soll als urbanes Zentrum des Gedankenaustausches wiederbelebt werden. Die Lesungen bemühen sich um eine Positionierung und kritische Wertung der Stadt des 21. Jahrhundert und versuchen eine zeitgenössische Definition des „Wienerischen“.

Wer sollen die Lesenden sein: die vom Kurator Ausgewählten sind SchriftstellerInnen und (andere) Intellektuelle – professionelle Textverfasser mit kreativer Ader, die überzeugt davon sind, dass man bei Visionen nicht den Arzt zu rufen hat.

Welches Publikum wird erwartet: Eines, das von der „klassischen“ Wiener Kaffeehauskultur wissen kann, aber nicht muss, zumindest aber von einem urbanen Lebensgefühl und der Neugier auf Innovatives sowie die Lust am Weiterdenken erfasst sein sollte.

Was soll erreicht werden: Ein produktiver Austausch von Ideen, „Vergnügen am Denken“ (Brecht).

Die Stationen:

Auf einen Kaffee

Sechs Texte zu Wien

Lesungsbeginn: jeweils 20:00 Uhr

1. Station: Sonntag, 3. Juni 2012 / Cafe Zartl

Cafe Zartl

1030, Rasumofskygasse 7

Tel: 01-712 55 60

Erreichbarkeit: Bus 4A (via U-Bahn Karlsplatz)

Haltestelle Rasumofskygasse

Es liest: Rolf Schwendter

Moderation: Monika Mokre

2. Station: Montag, 4. Juni 2012 / Cafe Wortner

Cafe Wortner

1040, Wiedner Hauptstraße 55

Tel.: 01-945 86 83

www.cafe-wortner.at

Erreichbarkeit: Straßenbahn 1, 62

Haltestelle Mayerhofgasse

Es liest: Reinhard Seiß

Moderation: Monika Mokre

3. Station: Mittwoch, 6. Juni 2012 / Cafe Sperl

Cafe Sperl

1060, Gumpendorfer Straße 11

Tel.: 01-586 41 58

www.cafesperl.at

Erreichbarkeit: Bus 57A

Haltestelle Laimgrubengasse

Es liest: Irene Brickner

Moderation: Monika Mokre

4. Station: Donnerstag, 7. Juni 2012 / Cafe Westend

Cafe Westend

1070, Mariahilfer Straße 128

Tel.: 01-523 31 83

Erreichbarkeit: U3/U6; Straßenbahn 5/6/18

Haltestelle Westbahnhof

Es liest: El Awadalla
Moderation: Kurt Hofmann

5. Station: Donnerstag, 14. Juni 2012 / Cafe Wunderer

Cafe Wunderer
1140, Hadikgasse 62
Tel.: 01-894 62 25
www.cafe-wunderer.at

Erreichbarkeit: U4
Haltestelle Kennedybrücke

Es liest: Monika Mokre
Moderation: Hans Christian Leitich

6. Station: Samstag, 16. Juni 2012 / Cafe Weidinger

Cafe Weidinger
1160, Lerchenfelder Gürtel 1
Tel.: 01-492 07 02

Erreichbarkeit: U6
Haltestelle Burggasse / Stadthalle

Es liest: Ludwig Roman Fleischer
Moderation: El Awadalla